Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 653. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 18. September 1886.

Deutschland.

Berlin, 17. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Rath Boschke in Konitz zum Landgerichts-Director bei dem Landgericht in Gleiwitz ernannt; sowie dem Gewerken-, Gruben- und Hütten-Director Gustav Weyland zu Siegen den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Superintendentur-Verweser Pfarrer Off in Osterode zum Superintendenten der Diöcese Osterode, Regierungsbezirk Königsberg, und den bisherigen Superintendentur-Verweser Pfarrer Hoffheinz in Neukirch zum Superintendenten der Diöcese Niederung, Regierungsbezirk Gumbinnen, ernannt.

Der Rechtsanwalt Dr. Brode in Neumünster ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Kiel, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Neumünster, ernannt worden. — Der bisher als technischer Hilfsarbeiter im Ministerium für Landwirthschaft, Domainen und Forsten beschäftigte Wasser-Bauinspector Gerhardt ist, unter Anweisung seines Amtswohnsitzes zu Königsberg, vom 1. October d. J. ab zum Königlichen Meliorations-Bauinspector für die Provinz Ostpreußen bestellt worden. (Reichs-Anz.)

Berlin, 17. Septbr. [Bundesrath.] In der am 16. d. M. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern, v. Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung genehmigte der Bundesrath die Anträge Preußens und Hamburgs wegen erneuter Anordnungen auf Grund des § 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie. Die Vorlage, betreffend die Herbeiführung einer internationalen Vereinbarung über technische Einheit im Eisenbahnwesen, wurde den Ausschüssen für Eisenbahnen, Post und Telegraphen und für das Landheer und die Festungen zur Vorberathung überwiesen. Endlich wurde über den dem Kaiser wegen Wiederbesetzung der Stelle eines stellvertretenden Mitgliedes des Reichsversicherungsamtes zu unterbreitenden Vorschlag Beschluß gefaßt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtsrath Boschke in Konitz ist zum Landgerichtsdirector in Gleiwitz ernannt. — Versetzt sind: der Amtsrichter Landsberg in Cosel als Landrichter an das Landgericht in Brieg und Maaß in Birnbaum an das Landgericht in Sprottau. Der Gerichtsassessor Dr. Schotten ist zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Hilders ernannt. Dem Landgerichtsrath Hoffmann in Danzig ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste mit Pension ertheilt. Der Amtsgerichtsrath Rübsam in Hanau ist gestorben. Der Staatsanwalt Schütze in Danzig ist an die Staatsanwaltschaft des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, und der Staatsanwalt Husfeld in Strasburg Westpr. an das Landgericht zu Danzig versetzt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte, Justizrath Götz bei dem Oberlandesgericht und bei dem Landgericht in Naumburg, und Dr. Pink bei dem Landgericht I in Berlin. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Amtsrichter Glimm bei dem Landgericht in Halle a. S., die Gerichtsassessoren Lipmann bei dem Landgericht in Königsberg i. Pr., und Hecht bei dem Amtsgericht in Mayen, der seitherige Bürgermeister, frühere Gerichtsassessor Dr. phil. Peucker bei dem Amtsgericht in Strausberg und der Gerichtsassessor a. D. Karfunkel bei dem Landgericht in Magdeburg. Dem Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Gerstein in Witten ist als Notar der Wohnsitz in Hagen angewiesen. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Bense, Dr. Rösicke, Simon und Dr. Mehliß im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Manasse im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Werner und Radke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg. — Dem Gerichtsassessor Hababitzki in Kempen ist behufs seines Uebertritts zur Communalverwaltung und dem Gerichtsassessor Bauck behufs seines Uebertritts zur kirchlichen Verwaltung die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt. — Der Gerichtsassessor Kleinschmidt in Marienwerder ist gestorben.

[Militär-Wochenblatt.] Kaiserliche Marine: v. Kall, Capitän zur See, von der Stellung als Inspecteur der 2. Marine-Insp., Stenzel, Capitän zur See, von der Stellung als Chef des Schulgeschwaders, Deinhard, Capitän zur See, von der Stellung als Commandant S. M. Panzerschiffes „Sachsen", Frhr. v. Hollen, Capitän zur See, von der Stellung als Inspecteur der Marine-Artillerie, v. Kyckbusch, Capitän zur See, von der Stellung als Commandant S. M. Kreuzerfregatte „Stein", Schwarzlose, Corv.-Capitän, von der Stellung als Commandant S. M. Kreuzercorvette „Sophie", mit Beendigung der diesjährigen Uebungen des Manövergeschwaders entbunden. v. Kall, Capitän zur See, zum Chef des Schulgeschwaders, mit der Bestimmung, daß derselbe für die Dauer dieser Befehlsführung den Commodorestander im Großtopp zu hißen hat. Stenzel, Capitän zur See, zum Inspecteur der Marine-Artillerie, Valois, Capitän zur See, zum Inspecteur der 2. Marine-Insp., Frhr. v. Hollen, Capitän zur See, zum Commandanten S. M. Kreuzerfregatte „Stein", v. Kyckbusch, Capt. z. S., zum Command. S. M. Panzerschiffes „Sachsen", Cochius, Corv.-Capitän, zum Commandanten S. M. Kreuzercorvette „Sophie", — mit demselben Zeitpunkte ernannt. Junge, Corv.-Capitän, zum Commandanten S. M. Kreuzercorvette „Luise", an Stelle des Corv.-Capitäns Grafen v. Haugwitz, Koch, Corv.-Capitän, zum Commandanten S. M. Kreuzers „Habicht", an Stelle des Corv.-Capitäns von Schuckmann I., Galster II., Capitänlt., zum Commandanten S. M. Kanonenboots „Hyäne", an Stelle des Corv.-Capitäns Langemak, von Halfern, Capitänlt., zum Commandanten S. M. Kanonenboots „Cyclop", an Stelle des Capitänlts. Stubenrauch, — ernannt. Der Wechsel im Commando der letztgenannten vier Schiffe und Fahrzeuge hat demnächst an den von dem Chef der Admiralität noch näher zu bestimmenden Terminen zu erfolgen. Hoffmann, Capitän zur See, Jhn, Credner, Breusing, Siegel, Thiele II., Capitänlts., — zur Dienstleistung in der Admiralität commandirt. Frh. v. Reibnitz, Contre-Admiral, von der Stellung als Director des Bildungswesens der Marine entbunden. Schering, Capitän zur See, zum Director des Bildungswesens der Marine ernannt.

[Marine.] S. M. Kreuzerfregatte „Bismarck", Commandant Capt. zur See Kuhn, und S. M. Kreuzercorvette „Carola", Commandant Corvetten-Capitän Aschmann, sind am 15. September c. in Chefoo eingetroffen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Straßburg i. E., 17. Sept. Das heutige zweite Feldmanöver begann gegen 10 Uhr mit dem Vormarsch der Truppen des Westcorps aus der Stellung bei Gottesheim gegen Hochfelden. Bei dem weiteren Vorgehen des Westcorps auf Schwindratzheim stieß dasselbe auf den heftigen Widerstand des Ostcorps, welches den durch den Bachgraben gebildeten Terrainabschnitt energisch vertheidigte. Seine k. und k. Hoheit der Kronprinz, welcher anfänglich auf dem Lehmberge nördlich Schwindratz Stellung genommen hatte, begab sich in die unmittelbare Nähe des Infanteriegefechts, welches durch Heranziehen der beiderseitigen Reserven große Dimensionen annahm. Nach vergeblichen Vorstößen der Ostcavallerie auf beiden Flügeln ließ der Kronprinz kurz vor 1 Uhr das Gefecht einstellen und versammelte die Commandeure zur Besprechung um sich. Die Truppen bezogen die Bivouaks. Se. k. und k. Hoheit der Kronprinz sowie die anderen Fürstlichkeiten kehrten alsdann mit Extrazügen von Hochfelden nach Straßburg zurück. Der Kronprinz, welcher am Morgen in Hochfelden festlich begrüßt worden war, beabsichtigt, gegen Abend die Bivouaks zu besuchen.

Paris, 17. September. Eine von der „Agence Havas" verbreitete Depesche aus Libourne berichtigt die dem Kriegsminister Boulanger vom „Soleil" zugeschriebene Aeußerung mit dem Bemerken, daß der Minister nicht von Politik gesprochen, sondern den General Cornat lediglich zu seiner offensiven Strategie beglückwünscht habe.

London, 17. September. Unterhaus. Der Schatzkanzler Lord Churchill erklärt in Beantwortung einer Anfrage, Drummond Wolff sei mit Mukhtar Pascha beschäftigt, eine allgemeine Reorganisation der egyptischen Verwaltung auszuführen, wie sie in der Convention vom Jahre 1885 in Aussicht genommen sei, die englische Regierung erwäge zur Zeit mehrere wichtige Vorschläge Wolff's, welche künftige Arrangements beträfen. Der in 5000 Pfund bestehende Gehalt Drummond Wolff's werde von England bezahlt, eine Abberufung desselben von Kairo sei nicht beabsichtigt, bevor er nicht die ihm gestellte Aufgabe gelöst habe. Wolff's Verbleiben in Kairo sei sowohl im Interesse Englands, wie in demjenigen Egyptens äußerst wünschenswerth, seine Befähigung habe viel dazu beigetragen, diese Interessen mit einander in Einklang zu bringen und zu fördern. Unterstaatssecretär Fergusson antwortet auf eine Anfrage, das Gerücht, daß England eine Kohlenstation auf der Insel Thasos errichtet habe und die Besetzung einiger Inseln in der Nähe der Dardanellen beabsichtige, sei eine leere Erfindung.

Moskau, 17. Sept. Die „Moskauer Ztg." schreibt, anknüpfend an die Auszeichnung des Kriegsministers durch die Abzeichen des Alexandernewski-Ordens in Brillanten für die Verdienste um Hebung der russischen Wehrkraft: der Krieg von 1877 traf Rußland inmitten der durch Einführung der allgemeinen Wehrpflicht hervorgerufenen Reorganisationen an, gleichwohl schlug sich die russische Armee gut; jetzt haben die Reformen der letzten sechs Jahre das Ihrige gethan, Plewna ist jetzt unmöglich geworden. Welche Wendung die Ereignisse auch nehmen möchten, die russische Armee könne denselben im Bewußtsein ihrer Kraft ruhig entgegensehen, sie könne ein mächtiger und schrecklicher Feind sein. Eine solche Armee sei ein sicheres Unterpfand des Friedens, des ehrenhaften, die vitalen Interessen des Landes schützenden Friedens. Diese Thatsachen könne und müsse die Diplomatie im Auge haben. Auf der Balkanhalbinsel könne nicht nur gemacht werden, was Rußland wolle, wie jüngst ein offiziöses Wiener Blatt bemerkt hat, sondern dort werde gemacht werden, was Rußland für nothwendig halte und wovon es irgendwem zu Gefallen nicht abstehen könnte. Die Zeit der Concessionen sei vorbei, die Manöver in Brest-Litowsk seien ein Examen für die Armee gewesen, das die gewünschten Resultate ergeben. Jetzt komme die Reihe an die Diplomatie.

Triest, 16. Sept. Der Lloyddampfer „Vesta" ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung

Breslau, 18. September.

* **Ungarischer Saatenstandsbericht.** Die bis zum gestrigen Tage an das Ministerium für Ackerbau, Handel und Gewerbe eingelangten amtlichen Saatenstandsberichte ergeben folgendes Bild der gegenwärtigen landwirthschaftlichen Situation: Weizen befindet sich nunmehr in Oberungarn unter Drusch; die Aussaat des Herbstweizens wurde schon überall begonnen, wird jedoch durch die anhaltende grosse Dürre und Hitze sehr gehindert. Roggen. In Oberungarn und einem Theile des nördlichen Alföld wird stellenweise gesäet; jenseits der Donau ist das Ackern im Zuge. Im südlichen Alföld kann mit der Aussaat in Folge der grossen Dürre nicht begonnen werden. Gerste wird nur noch in einem kleinen Theile Oberungarns und der Comitate jenseits von der Donau gedroschen; das Ackern geht wegen der Dürre nur langsam von Statten. In Siebenbürgen hat die Gerste durchschnittlich einen Ertrag unter Mittel geliefert. Hafer befindet sich in Ober-Ungarn noch unter Drusch. Im nördlichen Alföld wurde der Drusch mit einem Ergebniss über Mittel beendet; ebenso auch in Siebenbürgen. Raps spriesst im Allgemeinen mangelhaft; zumeist in Folge andauernder Trockenheit und der Verwüstung von Raupen und Würmern. Der Rapsanbau muss wegen Regenmangels im südlichen Alföld pausiren. Mais, der in Ober-Ungarn schon gebrochen wird, ist dort stark zurückgeblieben, kleinkörnig. Jenseits der Donau ist zwar stellenweise Aussicht auf guten Ertrag, doch trocknet die Maisfrucht vor der Zeit aus. Im nördlichen Alföld sind beinahe überall sehr schlechte Ernteaussichten, nur im Szatmarer Comitat erhofft man einen mittleren Ertrag; auch im südlichen Alföld lässt die Trockenheit eine schwache Maisernte erwarten.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Hermann Bein zu Berlin. — Kaufmann Heinrich Bein zu Berlin. — Kaufmann Anton Simon in Kuchen, Inhaber der Firma „A. Simon, mechanische Wollspinnerei und Zwirnerei im Lohne" in Kuchen. — Hotelbesitzer August Grothe zu Perleberg. — Nachlass des Fabrikanten Theodor Meythaler zu Pforzheim. — Kaufmann Hermann Müller, in Firma Quirin Müller in Sigmaringen.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Firma Heinrich Lesser in Breslau, Inhaber Kaufmann Heinrich Lesser in Breslau. — Procura des Siegfried Levy für die Handelsgesellschaft Prinz & Marck jr. in Breslau. — Firma Max Hohertz in Reichenbach i. S., Inhaber Kaufmann Max Hohertz in Reichenbach i. S. — Firma Eugen Jonas in Neisse, Inhaber Kaufmann Eugen Jonas in Neisse.

Gelöscht: Firma Lazy Graf Henckel von Donnersmarck zu Tarnowitz. — Procura des Isidor Kusnitzky in Myslowitz für die Firma Jacob Kusnitzky. — Procura des Rechtsanwalts Dr. Stephan, jetzt zu Beuthen OS. für die Firma Lazy Graf Henckel von Donnersmarck.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 75. Credit mobilier 242. Spanier neue $62^3/_8$. Banque ottomane 498, —. Credit foncier 1392, —. Egypter 376. Suez-Actien 2020, —. Banque de Paris 682. Banque d'escompte 5?7, Wechsel auf London 25, $28^1/_2$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 3?6, —. Neue 3% Rente 82, 80. Panama-Actien 383. Ruhig.

London, 17. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 62. 5% priv. Egypter $96^1/_8$. 4% unif. Egypter $74^1/_4$. 3% garant. Egypter 98. Ottomanbank $9^3/_4$. Suez-Actien —. Canada Pacific $69^3/_8$. Silber —. Platzdiscont $2^3/_8$ %. Ruhig.

London, 17. Sept., Nachm. 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols $104^1/_2$. Consols $100^7/_8$. Convert. Türken $13^3/_4$. 1872 Russen —. 1873 Russen $98^1/_4$. Italiener $99^1/_8$. 4% ungar. Goldrente $85^3/_8$. 4% unific. Egypter $74^1/_4$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9^3/_4$. Silber $43^{13}/_{16}$. Lombarden —.

London, 17. Sept. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 17. Sept., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $223^7/_8$. Franzosen —. Lombarden $83^1/_8$. Galizier —. Egypter 74, 40. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardtbahn 97, 25. Disconto-Commandit 207, 80. Mecklenburger —, —. Still.

Frankfurt a. M., 17. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $223^7/_8$. Franzosen —. Lombarden $83^1/_8$. Galizier —. Egypter 74, 40. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 97, 10. 80er Russen —, —. Mecklenburger 163, 10. Disconto-Commandit 207, 80. Neue Serben —. Still.

Frankfurt a. M., 17. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 161, 90. Reichsanleihe 106, 80. Oest. Silberrente 69, 30. Oest. Papierrente 78, 30. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 95, 80. 1860er Loose 116, 40. 1864er Loose 284, 60. Ung. 4% Goldrente 86, 50. Ung. Staatsloose —, —. Italiener 100, —. 1880er Russen 87, 20. II. Orient-Anleihe 60, 50. III. Orient-Anleihe 60, 30. Spanier exter. 61, 70. Egypter 74, 20. Neue Türken 14, 10. Böhmische Westbahn $207^1/_4$. Central-Pacific 113, 80. Franzosen $184^3/_8$. Galizier $158^3/_8$. Gotthardt-Bahn 96, 60. Hessische Ludwigsbahn 95, 60. Lombarden $83^5/_8$. Lübeck-Büchener 162, 90. Nordwestbahn 138. Credit-Actien $223^1/_2$. Darmstädter Bank 137, 10. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 139, 30. Disconto-Commandit 207, 50. 5% serb. Rente 79, 40. Still.

Neue Serben 79, 40. Arader St.-Pr.-A. $94^3/_4$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $223^1/_2$. Franzosen $184^1/_2$. Galizier $158^1/_4$. Lombarden $83^1/_2$. Gottbardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 17. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^3/_4$. Silberrente $69^1/_4$. Oesterr. Goldrente 96. Ungar. Goldrente $86^3/_8$. 1860er Loose $117^1/_2$. Italienische Rente 100. Credit-Actien $223^3/_4$. Franzosen 461. Lombarden 208. 1877er Russen $98^1/_2$. 1880er Russen $85^5/_8$. 1883er Russen 110. 1884er Russen $93^7/_8$. II. Orient-Anleihe $58^5/_8$. III. Orient-Anleihe $58^1/_2$. Laurahütte 64. Nordd. Bank 147. Commerzbank $126^1/_4$. Marienburg-Mlawka $37^3/_4$. Mecklenburger Fr.-Fr. $162^1/_2$. Ostpreussische Südbahn $72^1/_4$. Lübeck-Büchener $162^1/_2$. Gotthardbahn $96^1/_2$. Leipziger Discontobank $101^1/_2$. Deutsche Bank 159. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto 2 %. Still.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, — Br., 128, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31 Br., 20, 25 Gd., London kurz 20, 42 Br., 20, 38 Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 160, 75 Br., 158, 75 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 195, — Br., 193, — Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Hamburg, 17. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 150—156. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130—136, russischer loco ruhig, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco $40^1/_2$. Spiritus flau, per September $26^5/_8$ Br., per October November $26^5/_8$ Br., per Novbr.-December $26^5/_8$ Br., per April-Mai $26^3/_4$ Br. — Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack. Petroleum fester, Standard white loco 6, 35 Br., 6, 25 Gd., per September 6, 10 Gd., per October-December 6, 30 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 17. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 00, per Septbr. 37, 20, per October 37, 10, per November-Decbr. 37, 10, per Januar —. Gekündigt — Liter. Flau.

Liverpool, 17. Sept. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 17. Sept., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September $5^{13}/_{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5^3/_{64}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $5^5/_{32}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5^3/_{16}$ d. do.

Liverpool, 17. Sept., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 77000 Ballen, desgl. von amerikanischen 60000, desgl. für Speculation 5000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 68000, desgl. unmittelbar ex Schiff 7000, wirklicher Export 2000, Import der Woche 25000, davon amerikanische 11000, Vorrath 381000, davon amerikanische 223000, schwimmend nach Grossbritannien 59000, davon amerikanische 27000 Ballen.

Manchester, 17. Sept., Nachm. 12r Water Taylor $6^1/_4$, 30r Water Taylor $8^1/_8$, 20r Water Leigh $7^1/_8$, 30r Water Clayton $7^5/_8$, 32r Mock Brooke $7^3/_4$, 40r Mule Mayoll $7^7/_8$, 40r Medio Wilkinson $9^1/_8$, 32r Warpcops Lees $7^1/_2$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8^1/_2$, 60r Double courante Qualität $11^3/_8$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Stramm.

Petersburg, 17. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	17.	14.	Cours vom	17.	14.
Wechsel London 3 M.	$23^1/_4$	$23^5/_{16}$	Russ. 6% Goldrente.	185	$185^1/_4$
do. Hamburg 3 M.	$197^1/_4$	$197^5/_8$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$159^3/_4$	159
do. Amsterdam 3 M.	$117^3/_8$	$117^3/_8$	Grosse Russ. Eisenb.	259	$259^1/_4$
do. Paris 3 M.	$244^3/_4$	$245^1/_2$	Kursk-Kiew-Actien .	$356^3/_4$	$358^1/_2$
$^1/_2$-Imperials.......	8 48	8 52	Petersb. Discontobk..	774	775
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	238	$238^3/_4$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	223	$224^3/_4$	Russ. Bank für ausw. Handel.......	$332^1/_2$	$332^3/_4$
do. 1873er Anleihe	158	$158^1/_8$	Petersb. intern. Hdlsbk.	$493^1/_2$	494
do. II. Orient-Anl..	100	$99^5/_8$			
do. III. Orient-Anl.	$100^1/_8$	$99^7/_8$			

Privatdiscont 4%. * Gestempelt.

Petersburg, 17. Sept., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 39, 50, per August —, —. Weizen loco 11, 60. Roggen loco 6, 50. Hafer loco 4, 40. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 50. — — Wetter: Kühl.

Newyork, 17. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^3/_8$. Wechsel auf London 4, $81^3/_4$. Cable transfers 4, $84^1/_4$. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fundirte Anleihe 1877 $127^3/_4$. Erie-Bahn $33^7/_8$. Newyork-Centralbahn $112^3/_4$. Chicago-North-Western-Bahn $117^3/_4$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^5/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9^1/_4$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^3/_4$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^3/_4$. Rohes Petroleum $5^7/_8$. Pipe line Certificats $64^1/_2$. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 86, Weizen per Sept. $85^3/_8$, per Oct. $85^3/_4$, per Mai 1887 96. Mais (old mixed) $48^1/_2$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{11}/_{16}$. Kaffee Rio $11^1/_2$, Schmalz (Marke Wilcox) 7, 55, do. Fairbanks 7, 50. do. Rothe u. Brothers 7, 50. Speck (short clear) $7^7/_8$. Getreidefracht 3.

Wien, 17. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 10 Gd., 9, 15 Br., per Frühjahr 9, 52 Gd., 9, 57 Br. Roggen per Herbst 7, 03 Gd., 7, 08 Br., per Frühjahr 7, 43 Gd., 7, 48 Br. Mais per August-Septbr. 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Mai-Juni 6, 85 Gd., 6, 90 Br. Hafer per Herbst 6, 55 Gd., 6, 60 Br., per Frühjahr 6, 87 Gd., 6, 92 Br.

Pest, 17. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 78 Gd., 8, 80 Br., per Frühjahr 9, 39 Gd., 9, 41 Br. Hafer per Herbst 6, 24 Gd., 6, 25 Br. Mais per 1887 6, 55 Gd., 6, 57 Br. Kohlraps per August-September $9^3/_4$—$9^7/_8$. — Wetter: Schön.

Paris, 17. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per September 22, 75, per October 22, 80, per Novbr.-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per September 13, 10, per Januar-April 14, 25. Mehl 12 Marques behauptet, per September 49, 25, per October 49, 75, per November-Februar 50, 75, per Januar-April 51, 50. Rüböl behauptet, per Septbr. 49, 50, per October 49, 50, per November-December 50, 25, per Januar-April 51, 00. Spiritus fest, per September 43, 00, per October 42, 50, per Novbr.-December 42, 50, per Januar-April 42, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 17. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per September 22, 75, per October 22, 80, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques fest, per September 49, 25, per October 49, 75, per November-Februar 50, 75, per Januar-April 51, 40. Rüböl fest, per September 49, 75, per October 49, 75, per November-December 50, 25, per Januar-April 51, 25. Spiritus ruhig, per Septbr. 42, 75, per October 42, 50, per November-December 42, 50, per Januar-April 42, 75.

Paris, 17. Septbr. Rohzucker 88° fest, loco 29, 00. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 33, 80, per October 34, 75, per October-Januar 34, 80 per Januar-April 35, 75.

London, 17. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 11½ nominell, Rüben-Rohzucker 11½ fester, Centrifugal Cuba —.

Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker 11¾ à 12. Fest.

London, 17. Septbr. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Prachtvoll.

London, 17. Septbr. Wollauction. Tendenz sehr fest. Schluss der Auction am 2. October.

Liverpool, 17. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, Mehl ruhig, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Glasgow, 17. Septbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39, 9½.

Amsterdam, 17. Sept., Nachmittags. Bancazinn 60¾.

Antwerpen, 17. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 17. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15⅞ bez., 16 Br., per October 15⅞ Br., per October-December 16 Br., per Januar-März 16⅛ Br. Fest.

Bremen, 17. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 30 Br.

Marktberichte.

Berlin, 17. Septbr. [Producten-Bericht.] Unsere gestrige Baisse hat durch die auswärtigen Berichte keine Unterstützung gefunden, dieselben lauten vielmehr zum Theil fest, und unter dem Einfluss derselben ist auch am hiesigen Markt die Stimmung sowohl für Weizen wie für Roggen heut beruhigter gewesen, und die Preise weisen eine kleine Erholung gegen gestern auf, die Umsätze blieben aber eng begrenzt. Der Effectivhandel war anhaltend schleppend. Gek.: 35000 Centner Roggen. — Hafer loco und auf Lieferung hat sich wenig verändert. — Roggenmehl hat gestrigen Preisstand gut behauptet. — Rüböl blieb still und wenig verändert. — Spiritus dagegen war abermals ausserordentlich flau und hat einen weiteren sehr erheblichen Preisrückgang erlitten; das Angebot war sehr dringlich, anscheinend weil man die Aussichten auf die neue Kartoffelernte verschiedentlich jetzt günstiger beurtheilt. Gek.: 100000 Liter.

Weizen loco 148—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Sept.-Oct. 152—152¼—152 M. bez., Oct.-Novbr. 152—152¼—152 M. bez., November-December 154—154¼—154 M. bez., April-Mai 162 bis 162¼—162 M. bez. — **Roggen** loco 123—130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 126½—127 M. ab Bahn bez., Septbr.-October 127½—127¾ Mark bez., October-November und November-December 127—127¼ M. bez., April-Mai 131¼—131½ M. bez. — Mais loco 106—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Septbr.-October 108½ Mark bez., October-November 109½ M. bez., November-December 110½ M. bez., April-Mai 114½ M. bez. — Gerste loco 117 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Hafer** loco 109—148 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 120—129 M., mittel und gut schles. u. böhmischer 120—130 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 132 bis 138 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 121—129 Mark ab Bahn bez., Septbr.-October 109 M. bez., October-November und Novbr.-Decbr. 108¼ Mark bez., April-Mai 111¾ M. bez. — Mai-Juni 113 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizen-mehl Nr. 00: 22,75—21,25 M., Nr. 0: 21,25 bis 20,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00 bis 18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,75 bis 17,25 M., September und September-October 17,50—17,55 Mark bez., October-November und Novebr.-Decbr. 17,45—17,50 Mark bez., April-Mai 17,95 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,2 M. bez., September-October 43,6 M. bez., October-November 43,5 Mark bez., November-December 43,6 M. bez., April-Mai 43,9 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 38 Mark bez., September und Septbr.-October 38,3—38 M. bez., October-November 38,4—38,2 Mark bez., November-December 38,6—38,3—38,4 M. bez., April-Mai 40,2—39,9 M. bez.

Kartoffelmehl, loco, September, September-October October-November, November-December 16,50 M., April-Mai 16,60 Mark.

Kartoffelstärke, trockene loco, September, September-October, Oct.-November, November-December 16,40 M., April-Mai 16,60 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 127¾ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 38 Mark per 100 Liter-Proc.

Berlin, 17. Sept. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 380 Rinder, 416 Schweine, 742 Kälber und 705 Hammel. Von Rindern wurden ca. 180 Stück, meist Bullen, umgesetzt und erzielten leicht die Preise vom letzten Hauptmarkt. Bei Schweinen gestaltete sich der Handel ziemlich lebhaft. Inländische Waare erzielte höhere Preise als am Montag, und der Markt wurde geräumt. I—IIIa. 44—50 M. pr. 100 Pfd. bei 20 pCt. Tara, Bakonier 44—45 Mark pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. Das Kälbergeschäft verlief glatt, Ia. 47—55, IIa. 25—44 Pf. per Pfund Fleischgewicht. In Hammeln fand kein nennenswerther Umsatz statt.

Hamburg, 17. Sep. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 26¾ Br., 26½ Gd., Februar-März 26¾ Br., 26½ Gd., März-April 26¾ Br., 26½ Gd., April-Mai 26¾ Br., 26½ Gd., September-October 26¾ Br., 26½ Gd., October-November 26¾ Br., 26½ Gd., November-December 26¾ Br., 26½ Gd., December-Januar 26¾ Br., 26½ Gd. Tendenz: Matt.

Liegnitz, 17. Sept. [Getreidemarkt. Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Die Zufuhren von Weizen waren heute stärker und das angebotene Quantum fand zu vorwöchentlichen Preisen leicht Unterkommen. Roggen war etwas billiger erhältlich. Gerste in feinen Qualitäten begehrt. Hafer bleibt flau. Oelsaaten ruhig und zu unveränderten Preisen gehandelt. Es erzielten: Weizen, gelb 14,50—15,40 M., Weizen, weiss 15—16 M., Roggen 13,10 M., Gerste 12—14 M., Hafer 10 bis 10,80 M., Raps 18—18,60 M. Alles per 100 Kilo.

W. T. B. **Havre,** Freitag, 17. Sept., Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 15 Points Baisse. Rio 17000 B., Santos 9000 B. Recettes für gestern. An unserem Markt werthet der März 64,50 Verkäufer.

Vormittags 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per September Frcs. 63, 75, per October 64, 00, per November 64, 25, per December 64, 50, per Januar 63, 75, per Februar 64, 00, per März 64, 25. Fest.

Nachmittags 5 Uhr 40 Min. Kaffee. New-York eröffnete mit 20 Points Baisse. Hier werthet der Januar mit 62, 00 Käufer.

Breslau, 18. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Markte war unbedeutend und Preise konnten sich bei schwacher Kauflust nur schwer behaupten.

Weizen in matter Haltung, per 100 Kilogramm weisser 14,80 bis 15,40—16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen behauptet, per 100 Kilogramm 12,60—12,90—13,20 Mark., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,20—11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 M.

Mais wenig beachtet, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark

Erbsen schwer verkäuflich, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen niedriger, per 100 Kgr. 16.50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen ohne Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 8,00—8,50 bis 9 00 Mark, blaue 8,00—8,30—8,50 Mark.

Wicken niedriger, per 100 Kilogrmm 11,00—12,00—13,00 Mark.

Oelsaaten unverändert.

Schlaglein schwächer zueeführt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18	—	21	—	23	—
Winterraps	16	—	17	50	18	80
Winterrübsen	16	—	17	50	18	30

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 5,50—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl in schwacher Haltung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3.80—3,10 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37.00—40.00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 17., 18.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 14°,3	+ 11°,3	+ 6°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	758,3	755,3	754,1
Dunstdruck (mm)	4,7	5,5	5,6
Dunstsättigung (pCt.).	39	55	77
Wind	SW. 1.	S. 2.	W. 1.
Wetter	heiter.	zieml. heiter.	bezogen.
Wärme der Oder			+ 15.9

Breslau. Wasserstand.

17. Septbr. O.-P. 4 m 54 cm. M.-P. 3 m 4 cm. U.-P. — m 54 cm. unt. 0.
18. Septbr. O.-P. 4 m 46 cm. M.-P. 3 m — cm. U.-P. — m 60 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. September 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,175 bz	16,19 bz
Imperials	— —	16,74 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,405 bz	20,405 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,00 bz	162,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162 00	162,00
Russ. Noten 100 R.	196,75 bz	196,95 bz
Russ. Zollcoupons	323,80 bz	324,20 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,10 B	106,60 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,90 B	105,80 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,75 bz	103,80 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 B	103,40 B
dto. Staats-Schuldsch. ..	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,80 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,80 bzG	103,80 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,50 G	102,70 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,94 bzB	101,80 B
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	101,25 bz	101,20 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102.20 G	102,30 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,40 bz	99,40 B
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf. .	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,75 G	100,80 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,50 bz	104,50 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,90 bz	102,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94 90 bz	94,90 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Pr. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,25 G	98,25 ebzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,30 B	98,30 B
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,25 bzG	94,20 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,60 G	106,90 bzG
dto.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 bzG
dto.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 bzG	99,80 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 bzG	99,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,30 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,50 G	115,40 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,20 G	109,40 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,00 bzG	108,40 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,10 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	106,75 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102.90 G	102,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,60 G	114,00 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	101,90 G	101,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,80 G	110,75 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 B	102,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	117,50 bzG	116,50 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,20 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	103,00 G	103,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,30 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,90 B	104,40 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,20 G	111,50 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Egypter	4	1/5 1/11	74,40 bzB	74,75 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 à 100 bz	100,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,00 bzB	96,20 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,65 bz	68,40 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,30 bz	69,40 bzG
Poln. Pfandbriefe.	5	1/1 1/7	61,65 bz	61,50 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	57,10 ebzB	57,10 B
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106 05 bz	106,00 bz
dto. amortis. Rente .	5	1/4 1/10	96,20 bzG	96,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	101,00 bz	101,00 bzG
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	98,75 B	99,00 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,10 G	94,10 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,00 bz	87,40 bzG
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,25 bz	113,20 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,90 G	99,10 B
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,25 bz	95,50 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,25 bz	60,10 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,70 G	60,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,50 bz	60,60 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,20 B	90,20 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	95,10 bz	95 00 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,20 G	97.60 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. ..	5	1/1 1/7	95,80 B	95 50 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	92,25 ebzG	92,00 bzB
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4½	1/4 1/10	104,20 G	104,60 B
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10 bz	14 25 G
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	74,00 bz	74,00 G
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	86,50 à 40 bz	86,80 bz
dto. dto. kleine ...	4	1/1 1/7	86,80 bz	87,00 B
dto. Gold-Invest.-Anl. ...	5	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
dto. Papierrente ..	5	1/6 1/12	76,75 bzB	76,75 bz
Ungar. Staatseisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,90 G	103,00 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,90 bz	78,70 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	79,70 bz	79,80 bzG
dto. dto. Litt. B. .	5	1/1 1/7	77 60 bz	78,00 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,90 B	138,00 B
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	138 00 bzG	137,50 bz
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	31,70 bz	— —
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,50 G	95,40 B
Bukarester Loose	—	—	39,50 G	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,20 bzG	131,50 G
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	129,00 G	128 00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,50 B	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,30 G	107,25 G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,80 bzG	104,90 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,75 bz	195,75 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,75 bz	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	188,90 bz	188,75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,80 bzG	123,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 bzG	24,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose .	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	293,25 G	293,25 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,50 G	116,50 G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,00 G	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	151,40 bz	151,50 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	147,30 bzG	147 60 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	98,70 G	98,25 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864 ...	5	1/1 1/7	148,50 ebzG	147,50 bzG
dto. v. 1866 ...	5	1/3 1/9	139,50 ebzG	138,00 G
Türkische 400 Frcs-Loose .	fr.	—	30,40 bzB	30,70 G
Ungarische Loose	—	—	216,40 B	216,75 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	156,25 bz	150,40 ebzG
Aachen-Mastricht ...	2½	2¼	1/1	53,75 bzG	53,75 bzG
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	22,00 ebzG	22,00 bzG
Dortmund-Gronau ..	2½	2½	1/1	68,40 bzG	68,40 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1½	1	1/1	38,90 bz	38,50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	6½	1/1	110,60 bz	110,60 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9% .	9	9	1/4 1/10	220,00 bz	220,40 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,50 ebzG	162,60 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4⅖	3¼	1/1 1/7	96,00 ebzB	96,60 bz
Marienb.-Mlawka ...	⅔	⅓	1/2	35,10 bz	38,25 bzB
Meckl. Friedr.-Fr. ...	9,4	7¾	1/1	162,10 bz	163,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102 20 G	102,90 bz
Niederwald-Bahn ...	7½	5½	1/1	83,75 bz	83,80 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	72,70 bz	72,50 bz
Starg.-Posen 4½% .	4½	4½	1/1 1/7	104,50 G	104.50 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	30,50 bz	30,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 17.	vom 16.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/4	55,20 bzG	55,20 G
Breslau-Warsch. 5%.	2½	1⅔	1/1	66,50 bzG	66,75 G
Dortmund-Enschede	4½	4½	1/1	117,00 bzB	116,80 G
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	109,10 bzG	109,00 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,95 bzB	109,60 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	96,10 bzG	96,20 bzG
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	121,50 bzG	121,40 bz
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	93,50 bzG	93,90 bz
Weimar-Gera 5%...	2½	2⅔	1/1	89,75 bz	90,10 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 17.	vom 16.
Böhm. Westb. 5% *	7	5¼	1/1 1/7	103,40 bz	103,80 bzB
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	132,50 bz	133,40 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	99,90 bz	98,75 bzG
Franz-Josephb. 5% .	5¼	5	1/1 1/7	89,60 G	89,70 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	79,00 bzG	79,50 bz
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	97,25 bz	97,50 G
Kaschau-Oderberg. .	3,972	4	1/1 1/7	61,60 bz	61,60 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	5	1/1 1/7	77,80 bz	77,80 bz
Lemberg-Czernowitz	6⅔	6¾	1/5 1/11	90,75 bzG	90,90 B
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	118,00 ebzG	117,90 bzG
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	66,25 bz	65,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	— —	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4³/₂₀	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5½	2¾	1/1	275,25 bz	276,00 bz
Raab-Oedenburg ...	½	1	1/1	30,00 bzG	30,00 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3¹⁷/₂₁	3,81	1/1 1/7	66,60 G	66,90 G
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7¼	1/1 1/7	127,00 bzB	126,30 bz
Russ. Südwestb. 5%.	5	5	1/1 1/7	66,40 G	66 50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	169,50 bz	169,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	291,90 bz	292,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3⅓	1/1 1/7	101,10 bzB	101,10 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,25 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,30 G	103,50 bzB
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103.25 G	103,00 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,25 G	— —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. 103,20 bzG
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,25 B	103,20 bzG
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,25 B	103,20 bzG
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,25 B	103,20 bzG
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,20 G	103,30 B
Breslau-Warschauer.	5	1/4 1/10	—	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,20 G	103,00 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,25 G	103,30 bzB
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 bzG	104,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,10 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,00 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,10 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	103,20 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	101,00 G	100,90 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	103,50 B	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,20 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,20 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,50 G	106,90 bz
dto. dto. 1880 ...	4	1/1 1/7	103,25 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 17.	vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,60 G	86,60 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 G	107,90 bz
Elisabeth-Westbahn frei.	4	1/4 1/10	102,10 bzG	102,10 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn* ...	4½	1/1 1/7	81,60 G	81,50 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	83,90 G	84,10 bzB
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,75 bz	82,90 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,40 G	103,40 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,30 bzG	75,00 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,00 G	67,50 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,10 bz	75,10 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	59,00 G	59,90 ebzG
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	412,25 bzG	413,00 bzB
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396.25 G	396,70 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,10 bzG	101,10 ebzG
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,80 B	85,70 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 G	84,00 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,25 ebzG	83,00 bz
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	325,75 bz	325,80 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,00 G	105,80 bz
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,70 B	99,80 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,40 bz	81,60 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,40 B	81,40 G
dto. II. Staats-Obligat.* ..	5	1/1 1/7	104,10 bz	103,90 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	101,30 G	101,30 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,30 bz	100,30 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,60 bzG	97,70 B
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	99,00 bz	98,25 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,25 bzG	101,00 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,50 bzG	88,50 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102.60 bz	102,60 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,80 G	103,90 bzB
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	104,00 B	— —
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	104,00 B	103 90 G
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,80 bz	103.90 G
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	104,50 B
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,80 bzG	86,80 bzG
Transkaukasische*	3	15/18 1/12	70,40 bzG	70,70 B
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	89,50 B	89,40 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 17.	vom 16.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	117,00 bzB	117,30 bzG
Berliner Kassenverein	5½	5½	1/1	122,50 bz	123,40 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	138,75 bz	138,50 bzG
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,40 B	89,40 B
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,00 bzG	101,80 G
Darmstädter Bank ...	7	6½	1/1	137,75 bz	137,60 G
Dessauer Credit	6	7	1/1	130,00 G	130,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,25 bz	158,50 G
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	133,10 G	133 10 G
dto. Hypothk. 60%	5	6	1/1	100,60 bzG	100,60 bzG
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	207,80 bz	207,75 bzB
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,25 ebzB	133,10 G
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,75 bz	101,00 B
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	56,60 G	56,00 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,80 bz	79,80 bz
Hannoversche Bank	6⅓	5,76	1/1	118,50 B	118,50 B
Leipziger Credit ...	9½	9	1/1	172,25 G	172,25 bzG
dto. Disconto.	6	6½	1/1	101,00 G	101,75 B
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,75 B	136,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹/₁₀	5⁵/₁₂	1/1	116,10 G	116,10 G
Meining. Cred.-Bank	3¼	5	1/1	95,25 bz	95,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,25 bz	96,00 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,00 B	86,00 B
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8	6¹/₁₀	1/1	148,25 G	148,25 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	50,25 bzB	50,25 bzB
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob. .	18⅝	20⅕	1/1	187,00 bzG	187,90 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	45,50 G	45,50 G
Pos. Provinz.-Bank .	6⅓	6⅔	1/1	118,75 B	118,75 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,10 bzG	106,50 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,40 G	135,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	95,50 G	95,60 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,20 G	104,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,10 bz	117,00 bzG
Prod.-Handelsbank .	4	4	1/1	92,90 bzG	93,50 B
Reichsbank 4½% ...	6¼	6.24	1/1 1/7	139,00 bz	139,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	79,00 bz	79,00 bz
Sächsische Bank	5⅙	5⅛	1/1	119,25 bzG	119,25 G
Schles. Bankverein .	5½	5	1/1	106,00 bzB	106,00 bzB
Spritbank Wrede...	2¼	6¼	1/1	98,50 bzG	98,00 bzB
Weimarische Bank .	4	2	1/1	65,25 bzG	66,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	290,25 bzG	291,00 bzG
Berl. Bockbrauerei .	4	5	1/10	133,50 bzG	134,50 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	96,60 G	96,60 G
Bresl. Act.-Br.	2½	2	1/10	c. — —	c. 85,00 B
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	64,60 bzG	65,25 bzG
dto. Strassenb.	5½	5	1/1	132,25 B	132,25 B
dto. W. F. Linke ..	3½	5½	1/1	104,10 bzG	103,60 G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	87,75 B	88,00 bz
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	29,75 bz	29,75 bzG
Dortmunder Union .	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	40,90 bzG	41,00 bzG
Edison Compagnie ..	4	5	1/1	102,80 G	102,80 bzG
Erdmannsd. Spinn. .	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv. .	4	3½	1/1	71,40 G	71,40 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	860,00 G	858,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,50 B	104,50 B
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	99,75 bzG	99,75 G
Kramsta, Schles. L.	5	8⅔	1/6	130,50 B	130,00 ebzB
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	— —	— —
Laurahütte	4½	4	1/7	64,25 bzG	64,25 bzG
Nordd. Eiswerke ...	½	1	1/1	55,00 bz	56,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	27,50 bzG	27,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	36,00 bzG	35,00 bzG
Oppelner Cement ...	5½	4¾	1/1	81,25 bzG	81,70 bz
Posener Sprit-A.-G. .	5½	6	1/7	100,50 bzG	101,50 bzG
Redenhütte, conv. ..	3	0	1/7	14,00 bzG	13,60 G
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk	0	6	1/7	14,25 bzG	14,50 B
dto. Portl.-Cem. .	14	8½	1/1	107,00 G	106,90 G
dto. Porzellan ...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	118,25 G	118,25 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	123,75 bz	— —
Schöneb. Schlossbr. .	0	2	1/10	138,00 bz	139,00 bzG
Tarnowitzer Bergb. .	0	0	1/1	21,00 bzG	21,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. ..	6	5½	1/10	133,00 bzG	132,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1670 bz	1665 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,60 G	103,60 bzG
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,25 G	99,90 bzG
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,25 B	93,00 G
Redenhütte 8%	115	vrtlj.	63,25 bzB	63,10 G
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 17.	vom 16.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,45 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,05 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T	2½	— —	80,60 B
London 1 L. Strl.	8 T.	3½	— —	20,405 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3½	— —	20,285 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,65 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	196,00 bz	196,20 bz
dto. dto.	3 M.	5	194,75 bz	196,95 bz
Wien österr. W. 100 Fl. .	8 T.	4	161,90 bz	161,90 bz
dto. dto. 100 Fl. .	2 M.	4	161,90 bz	160,95 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	— —	80,35 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	196,30 bz	197,60 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3½ u. 4 pCt.
Privatdiscont 1⅞ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Septbr.	Per Octbr.
Ungar. 4% Goldrente	86,40 bz	— —
Russische Anl. 1880 ..	87,20 à 86,90 bz	— —
Russische Anl. 1884 ..	98,90 à 75 bz	— —
Disconto-Command. ...	208,25 à 7,40 à 60 bz	— —
Dortmunder Union ...	41 à 40,40 bz	— —
Laurahütte	64,50 à 64,00 bz	— —
Oesterr. Credit	450,00 à 49,00 bz	— —
Franzosen	369.50 à 69 bz	— —
Lombarden	168,50 bz	— —
Russische Noten	197 à 196,75 bz	197 à 196,75 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.